



# NEWSLETTER



Tischtennisverband  
Württemberg-Hohenzollern

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Tischtennisfreunde,

die Einführung des TTR-Rankings als Grundlage für den Mannschaftsspielbetrieb ab der neuen Saison 2011/2012 ist seit dem 8. Januar 2011 beschlossene Sache. Am einstimmigen Votum des Verbandsausschusses, dem die Bezirksvertreter angehören, gibt es nichts zu rütteln. Gemeinsam mit dem TTVWH werden in der neuen Spielrunde alle zehn bundesweit in click-TT beteiligten Landesverbände diesen Weg einschlagen, Bayern und Baden haben es bereits zur laufenden Rückrunde getan. Unterschiedliche Umsetzungsformen gibt es dennoch und so muss die Saison 2011/2012 deutschlandweit zeigen, welche Bemessungsgrenzen und Regeln einen optimalen Spielbetrieb gewährleisten. Vor allem an der „35-Punkte-Regel“, die besagt, dass Spielerpositionen ab dieser TTR-Differenz getauscht werden müssen und an den gegebenen Möglichkeiten und Einschränkungen zur tagesaktuellen Abfrage der TTR-Werte von Spielern, entzündeten sich Diskussionen. Häufig findet sich zum einen Argument ein Gegenargument, gehen vor schnell und emotional geäußerte Vorwürfe mit gerechtfertigter Konstruktivkritik Hand in Hand. Vielleicht werden manche Dinge – mehr oder weniger bewusst – zu hoch aufgehängt, vielleicht besteht aber einfach auch nur der Bedarf nach Aufklärung und Information. Hierzu möchte der TTVWH in der heutigen Newsletter-Ausgabe einen Beitrag leisten und erklärt einige zentrale Aspekte der Neuerungen im Mannschaftsspielbetrieb. Wichtig ist bei allem der faire Umgang miteinander, und das im elektronischen Zeitalter nicht nur in diskussionsfreudigen Internetforen, sondern auch zwischen Spielern, Vereinen, Bezirken und Verband. Neue Wege stoßen häufig zunächst auf Widerstände. Klar ist auch, dass sich das neue System noch beweisen muss. Das Miteinander ist aber Grundlage für einen Erfolg. Wenn es im Vorfeld gelingt, die Bereitschaft für Neues durch Aufklärungsarbeit zu vergrößern, dann hat das neue TTR-System eine echte und faire Bewährungschance verdient.

Viel Spaß beim Lesen und ein schönes  
Wochenende wünscht Ihnen

Ulrich Schermaul  
Referent für Sportentwicklung TTVWH

## Lesen Sie in dieser Ausgabe . . .

### Top Aktuell

#### Thema:

Ratingpunkte (TTR), Mannschaftsaufstellung, Turniere –  
Was kommt zur neuen Saison?.....2

#### Vereins-Servicetag:

Seminarvorstellung: Beinarbeit (für Professionals).....4

#### WSLB:

Jetzt schon Kooperation Schule-Verein planen.....4

#### click-tt - schon gewusst?

Überarbeitete Formulare sind ab sofort online.....6

**German Open:** Kampf um Startplätze | TV-Termine.....6

### Termine

TTVWH-Heimspieltermine überregionaler Spielklassen.....7

### Rückblick & Berichte

TTBW-Nachwuchs beim Bundesranglistenturnier.....7

DTTL: Heimspielpleiten für BaWü-Mannschaften.....8

**W TSP**  
be a part of it...

**Top Aktuell – THEMA****Ratingpunkte (TTR), Mannschaftsaufstellung, Turniere – Was kommt zur neuen Saison 2011/2012?**

Mit dem einstimmigen Beschluss des TTVWH-Verbandsausschusses vom 8.1.2011 wurde der Weg für die Einführung der neuen gesamtdeutschen Rangliste und der TTR-Ratingpunkte als Basis für den Mannschaftsspielbetrieb ab der Saison 2011/2012 freigemacht. Damit brechen zur neuen Saison in allen zehn Tischtennisverbänden, die click-TT angehören, neue Zeiten an. Stichtag zur Umstellung auf das neue System ist im TTVWH der 1.7.2011. Die Umstellung wirft Fragen auf, bei Spielern, Vereinen, aber auch Klassenleitern und Turnierorganisatoren. Antworten auf die dringlichsten Fragen und Informationen zu den zentralen Aspekten liefert der nachfolgende Artikel.

***Mannschaftsaufstellung nach TTR-Ratingwert, Jugendspieler und die 35-Punkte-Regelung***

Wichtigste Änderung zur neuen Saison 2011/2012: Die Mannschaftsaufstellungen werden anhand des TTR-Ratingwerts nominiert, die bisherigen Bilanzzahlssysteme ersetzt. Vorteile ergeben sich vor allem in Hinblick auf die Vergleichbarkeit von Spielern. Besonders mannschaftsübergreifend sowie bei Spielerwechseln aus anderen Landesverbänden war die Einstufung der Spieler aufgrund einer nur schwer einzuschätzenden Spielstärke anderer Spielklassen ein schwieriges Unterfangen für Klassenleiter. Ab der neuen Saison steht mit dem TTR-Wert ein einheitliches, Mannschaften, Spielklassen und Landesverbandsgrenzen übergreifendes Instrument zur Verfügung, welches die Präzision der Einstufungen deutlich erhöhen und darüber hinaus auch nachvollziehbarer machen wird. Ein weiterer Pluspunkt, der dem Tischtennis-Mannschaftsspielbetrieb insgesamt zugute kommt: Deutlicher und konsequenter als je zuvor wird mit der Umstellung auf das TTR-System im Mannschaftsspielbetrieb die Einhaltung eines zentralen Grundsatzartikels der TTVWH-Wettspielordnung umgesetzt. „Die Aufstellung der Mannschaften hat entsprechend der Spielstärkenreihenfolge jeweils zu Beginn der Vor- und Rückrunde so zu erfolgen, dass eine Rangfolge vom ersten Spieler der ersten Mannschaft bis zum letzten Spieler der untersten Mannschaft entsteht“, heißt es in WO D Abschnitt 22. Genau dafür sorgt zukünftig die Aufstellung

nach TTR-Ranking. Ängste, dass Spieler aufgrund ihres durch gute Ergebnisse in den zurückliegenden Spielzeiten hohen TTR-Wertes nun gezwungen sein könnten, entgegen ihrer Wünsche wieder in einer höheren Mannschaft spielen zu müssen und damit bestehende Mannschaftsgefüge auseinander gerissen würden, sind unbegründet. Grundsätzlich wird es möglich sein, solche Spieler weiterhin in einer unteren Mannschaft aufzustellen. Hierfür lässt sich zukünftig (wie übrigens auch bisher schon) das Mittel des „Sperrvermerks“ anwenden, was im Umkehrschluss allerdings bedeutet, dass ein solcher Spieler für Einsätze als Ersatzmann in höheren Mannschaften gesperrt ist. Diese Entscheidung kann ein Verein vor Saisonbeginn treffen, jedoch nicht mehr zur Rückrunde.

Galt bislang eine Bilanzzahl-Differenz von zehn Punkten als Kriterium für eine mannschaftsinterne Positionsumstellung, so gilt zukünftig eine TTR-Differenz von 35 als analoges Kriterium. Diese einstimmig vom TTVWH-Verbandsausschuss beschlossene Grenze entspricht der bisherigen 10-Punkte-Regelung.

Umfangreiche statistische und mathematische Prüfungen bestätigten diesen Wert. Konnten die Positionen in den Aufstellungen bislang bei weniger als zehn Bilanzpunkten beliebig gewählt werden, so bleibt dieser Spielraum auch bei der 35-Punkte-Regelung erhalten. Weiterhin kann also die Reihenfolge von Spielern, deren TTR-Wert weniger als 35 Punkte auseinander liegt, frei aufgestellt werden. (vgl. hierzu auch den Artikel „Mehr Vergleichsoptionen bei der Mannschaftsaufstellung durch Ratingpunkte“ vom 17.02.2011)

Für Jugendspieler mit dem Status JES, die in Erwachsenenmannschaften spielen möchten, werden deren Jugend-Ergebnisse bei der Aufstellung im Erwachsenenbereich berücksichtigt. Außerdem erhalten Tischtennispieler entsprechend ihrer Altersklasse aufgrund einer in der TTR-Berechnung eingebundenen Änderungskonstante für jedes gewonnene Einzel zusätzliche TTR-Punkte gutgeschrieben – je jünger, desto mehr. Fehlt einem Jugendlichen mit Jugendfreigabe die nötige TTR-Rankingstärke, um in einer höheren Erwachsenenmannschaft aufgestellt werden zu können, sollen in Einzelfällen Anträge auf Höherstufung beim Klassenleiter möglich sein.

**Die Belagsensationen 2011/12**  
weitere Informationen auf [www.tsp-tt.de](http://www.tsp-tt.de)  
oder auf facebook 

### **Neue gesamtdeutsche Rangliste berücksichtigt Einzel- und Mannschaftssport**

Die neue gesamtdeutsche JOOLA-Rangliste berücksichtigt alle Einzelergebnisse aus Einzel- und Mannschaftssport. Das bedeutet, dass ab Sommer 2011 auch alle Turnierergebnisse mit in das TTR-Ranking einfließen. Turnier- und Mannschaftssport-Ergebnisse sind dabei grundsätzlich gleichwertig gewichtet, entscheidend für die Entwicklung des TTR-Wertes ist lediglich Sieg oder Niederlage. Sind dadurch stark im Einzelsport aktive Spieler oder fleißige Turnierprotagonisten im Vorteil? Macht man sich das Prinzip der TTR-Rangliste bewusst, lautet die Antwort: nur bei überdurchschnittlichen und konstant positiven Ergebnissen wird sich ein TTR-Wert durch Turnierteilnahmen aufwerten lassen. Denn wo ein Turniereinzel gewonnen werden kann, da kann es auch verloren gehen. Gewonnene TTR-Punkte relativieren sich statistisch betrachtet mit großer Wahrscheinlichkeit mittelfristig also wieder. Hinzu kommt, dass indem für die Turnierklasseneinteilung ebenfalls der TTR-Wert maßgeblich sein wird, in direkten Duellen ähnlich hoch gewerteter Spieler auch nur begrenzt TTR-Punkte hinzuzugewinnen sind. Natürlich besteht aber die Chance, mit mehreren erfolgreichen Turnierteilnahmen den eigenen TTR-Wert aufzubessern, was vor allem die Turnierausrichter freut, da sich die Attraktivität von Turnieren deutlich steigern dürfte.

### **Zertifiziertes Turniermodul kommt | Erfassung aller Turnierergebnisse ab Sommer möglich**

Wenn ab 1.7.2011 auch die Turnierergebnisse in die TTR-Berechnung mit einfließen sollen, müssen diese auch elektronisch erfasst und in das etablierte click-TT-System, welches die Datengrundlage für die neue JOOLA-Rangliste liefert, eingepflegt werden. Für weiterführende Ranglisten und Meisterschaften oberhalb der Bezirksgrenze vor diesem Stichtag, werden die Ergebnisse sukzessive von der TTVWH-Geschäftsstelle nachgetragen. Für eine Erfassung der Turniere auch unterhalb der Bezirksgrenzen (Bezirksranglisten, Bezirksmeisterschaften, Kreismeisterschaften, etc.) fehlen die strukturellen Voraussetzungen. Diese verbessern sich zukünftig durch die Bereitstellung eines neuen zertifizierten Turniermoduls in click-TT ab Juli 2011 erheblich. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Eingabe der Turnierergebnisse dann ausschließlich dezentral durch die Turnierveranstalter selbst, und das auf Kreis-, Bezirks- und weiterführenden Ebenen für alle Turniere im

TTVWH gleichermaßen. Das neue Turniermodul in click-TT stellt dabei Turnierorganisatoren ein Online-Turnierprogramm nebst umfangreicher Handlungsanleitung zur Verfügung, welches bereits für die Turnierorganisation genutzt werden kann. Eine sofortige Verarbeitung der Turnierdaten wird damit technisch möglich, denn die Schnittstelle zu click-TT und damit auch zur TTR-Rangliste fließen die Turnierergebnisse unmittelbar nach Turnierende in die TTR-Rangliste mit ein.

### **Veröffentlichung der Quartals-TTR-Werte für die Aufstellungen zu festgelegten Stichtagen**

Die Tischtennis-Plattform [myTischtennis.de](http://myTischtennis.de), deren Herzstück die gesamtdeutsche JOOLA-Rangliste darstellt, bietet jedem Tischtennisspieler die Möglichkeit, sich kostenlos zu registrieren. Nach einer zweimonatigen Testphase mit vollem Funktionsumfang bleibt danach die Basis-Mitgliedschaft kostenlos. Allerdings reduziert sich die Ranglistendarstellung dann auf einen zu bestimmten Stichtagen quartalsweise erfassten TTR-Wert, den sogenannten Q-TTR. Mit dem Abschluss einer Premium-Mitgliedschaft bleibt der Zugriff auf tagesaktuelle TTR-Rankingwerte sowie alle spieterspezifischen Statistiken möglich (Details zu den Vorteilen einer Premium-Mitgliedschaft erhalten Sie auf [www.myTischtennis.de](http://www.myTischtennis.de).)

Jeweils unmittelbar nach den Stichtagen für die Festsetzung des Q-TTR, werden die TTVWH-Vereine über die Q-TTR-Werte ihrer Spielberechtigten informiert. Für die Mannschaftsaufstellung der Hinrunde ist der Q-TTR-Wert zum Stichtag 1.6. maßgeblich. Egal ob Basis- oder Premium-Mitglied, die für die Aufstellungen entscheidenden Q-TTR-Werte bleiben kostenfrei öffentlich über eine myTischtennis-Basismitgliedschaft einsehbar und werden den Vereinen auch noch zusätzlich gesondert zur Verfügung gestellt. Für die Rückrundaufstellungen ist angedacht, den TTVWH-Vereinen zum Stichtag 15.12. eine zusätzliche TTR-Abfrage durchzuführen, so dass noch alle Ergebnisse der letzten Vorrundenpartien und Turnierausspielungen mit in den Q-TTR einfließen.

In den kommenden Monaten werden wir in unregelmäßigen Abständen an gleicher Stelle die neuesten Entwicklungen auf dem Weg zur neuen Saison 2011/2012 vorstellen und die zentralen Fragen rund um TTR-Werte und die Neuerungen im Mannschaftsspielbetrieb beantworten.



**Top Aktuell – Vereins-Servicetag****Seminarvorstellung: „Beinarbeit (für Professionals)“ mit Landestrainer Liu Liping**

**An der Beinarbeit scheiden sich häufig stärkere von schwächeren Tischtennispielern. Auf der anderen Seite kann ein schwächerer Spieler durch viel Laufarbeit und flinke Beine durchaus einem spielerisch stärkeren Spieler Paroli bieten.**



Liu Liping Foto: priv.

Als ausgewiesener Experte in Sachen Beinarbeitsschulung bietet Liu Liping beim Vereins-Servicetag 2011 ein mit Sicherheit für jeden Tischtennispieler hochinteressantes Praxisseminar an. Der Landestrainer und Trainer der aktuellen Deutschen Schülermeisterin Theresia Kraft zeigt, wie man im Profibereich Beinarbeit trainiert.

Alle Teilnehmer bekommen einen Einblick in die chinesische Beinarbeitsschule und erlernen den modernen Sidestep. Mit verbesserter Beinarbeit steigen proportional auch die spielerischen und taktischen Möglichkeiten im Tischtennispiel. Nach dieser Praxiseinheit sind deshalb auf alle Fälle die Grundsteine gelegt, um die erlernten Techniken und Übungsformen sogleich im nächsten eigenen Vereinstraining auszuprobieren oder an den Tischtennis-Nachwuchs weiterzugeben. Denn eine gute

Beinarbeitsschulung bringt neben den Vorteilen für das Tischtennis selbst auch die nötige Steigerung in Sachen Koordination und Feinmotorik mit sich, wichtige allgemeine Fähigkeiten für Kinder also. Sichern Sie sich daher jetzt Ihre Teilnahme und melden Sie sich für die begehrten Plätze beim Vereins-Service-Tag 2011 online an!

+++++++ **Link-Box** +++++++

Direkt zur **Übersicht über das VST-Seminarangebot** im [TTVWH-Seminarkalender](#)

Der [Flyer zum Vereins-Servicetag 2011](#)

[Anleitung zur Online-Anmeldung](#) zum Vereins-Servicetag 2011

G  
O  
E  
S

So war's 2010: [Video vom VST 2010](#) auf YouTube (TTVWH-YouTube-Kanal)

**Top Aktuell – TTVWH****Chance für Vereine: Bewerbungstermin für Kooperation Schule-Verein ist der 1. Mai**

**Neben der Tischtennis spezifischen Förderung von Schul-AGs durch die Schulsport-Initiative "Tischtennis macht Schule" von TTBW ist die "Kooperation Schule-Verein" des WLSB nach wie vor eine der besten Möglichkeiten für die Nachwuchsgewinnung.**

Tischtennis-Vereine erhalten für die Zusammenarbeit mit einer Schule 360 € (Sonderschulen 460 €) für ein ganzes Schuljahr. Der Bewerbungstermin für das Schuljahr 2011/2012 ist der 1. Mai 2011. Somit ist es jetzt für Tischtennis-Vereine, die eine Schul-AG aufbauen möchten, an der Zeit, Kontakt zur Schule zu suchen und den Antrag beim WLSB rechtzeitig abzugeben.

Um die Förderung als Kooperation Schule-Verein zu erhalten, muss ein 14-tägiges, mindestens zweistündiges Tischtennis-Angebot an der Schule durchgeführt werden. Neben dem Zuschuss, durch den beispielsweise der Trainer bezahlt werden kann, bieten sich für Tisch-

tennisvereine durch die Kooperation wertvolle Möglichkeiten, Tischtennis in die Schulen zu bringen und dort direkt Kinder und Jugendliche vom Tischtennissport zu begeistern. Der Weg von der Schul-AG ins Jugendtraining ist dabei nicht weit und als Kontaktperson können die Schul-AG-Trainer aktiv bei der Nachwuchsgewinnung in der Schule wirken. Neben regelmäßigen Angeboten werden außerdem auch Schulprojektwochen gefördert. Dabei gibt es für ein Projekt im Umfang von 20-30 Stunden einen Zuschuss von 180 € (Sonderschulen 230 €), für ein Angebot mit mehr als 30 Stunden Umfang sogar 360 € (Sonderschulen 460 €).

+++++++ **Link-Box** +++++++

Hier finden Sie den Bewerbungsbogen des [WLSB](#). Weitere Informationen gibt es auf der [Seite des WLSB](#).



# 7. Vereins-Service-Tag

**Samstag, 28. Mai 2011**  
**im SpOrt Stuttgart**  
**10:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Ein Tag lang Tischtennis pur  
 in Theorie und Praxis mit  
 namhaften Referenten



Foto: Volker Arnold

- **3 Seminare** nach Wahl
- **Mittagessen**
- **Freigetränke** während der Seminare

#### Teilnahmegebühr:

**49 €** (für Mitglieder aus Vereinen in Baden-Württemberg).

**99 €** (für Mitglieder aus Vereinen außerhalb Baden-Württembergs)

#### Highlight

„Aufschlag Timo Boll  
 - Rückschlag Jan-Ove  
 Waldner“  
 mit Frank Fürste

#### Highlight

„Saisonvor-  
 bereitung 2011“  
 mit Torben Wosik

#### Highlight

„Angriff- und  
 Blockspiel mit  
 Noppen-Außen“  
 mit Manfred  
 Grumbach

#### Highlight

„Modernes  
 Abwehrspiel“  
 mit Qianhong  
 Gotsch und  
 Volker Ziegler

#### Highlight

„HEADIS-  
 Schnupperkurs“  
 mit René Wegner

#### Highlight

„Beinarbeit für  
 Professionals“  
 mit Liu Liping

#### Highlight

„Personal-  
 gewinnung und  
 -bindung“ mit  
 Bernd Krey

### Jetzt online anmelden und die Wunschseminare sichern!

Anmeldung | Infos | Anleitungen | Seminarübersicht  
 unter [www.tischtennis-in-baden-wuerttemberg.de](http://www.tischtennis-in-baden-wuerttemberg.de)  
 (Rubrik „Lehre“ > „Vereins-ServiceTag“)

Unser Ausrüster für den Vereins-Service-Tag:

**W TSP**  
 be a part of it...

**click-tt – schon gewusst?****Neue Formulare für Wechselanträge/Formular „Kein Entgelt“**

Im Zuge des Verbandsausschuss-Beschlusses vom Januar 2011, im Mannschaftsspielbetrieb ab der Saison 2011/2012 nach TTR-Rating aufzustellen, wurde auch das TTVWH-Wechselformular an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Für Benutzer, die Wechselanträge über click-tt stellen, ist der Weg über click-tt jedoch weiterhin der schnellste und auch günstigste Weg, einen Wechsel durchzuführen – dieser kostet 10€. Ein normaler Papierantrag kostet weiterhin 20€. Ebenso wurde das Formular „Kein Entgelt“ neu gestaltet und vereinfacht.

+++++++ **Link-Box** +++++++

Die aktualisierten Formulare finden Sie [HIER](#).

**German Open****German Open in Dortmund: Kampf um Startplätze im Hauptfeld | TV-Termine**

**Dortmund. Am ersten Wettkampftag der German Open in den Westfalenhallen Dortmund stand Mittwoch und Donnerstag Teil eins der Qualifikation auf dem Programm. Für die 28 DTTB-Damen und Herren galt es, sich in eine gute Ausgangsposition für die begehrten Hauptrendentickets zu bringen.**

Im Feld der Damen besitzen Elke Schall, Zhenqi Barthel, Sabine Winter und Han Ying mit zwei Siegen beste Chancen aufs Weiterkommen. Auch Zoltan Fejerkonnerth, Ruwen Filus, Torben Wosik, Patrick Franziska und Lars Hielscher haben die erste Hauptrunde fest im Blick. Bereits für das Hauptfeld gesetzt sind der Weltranglistenbeste Timo Boll, Dimitrij Ovtcharov, Patrick Baum, Bastian Steger, Wu Jiaduo und Kristin Silbereisen. Sie greifen erst am Freitag ins Turniergehen ein.

Gespielt wird die Qualifikation im Herren-Einzel in 54 Gruppen. Die Gewinner der Gruppen 1-10 erreichen direkt das Hauptfeld. Die Gewinner der Gruppen 11-54 spielen in einer Entscheidungsrunde die weiteren 20 Plätze im Hauptfeld aus. Neben der Entscheidung im

Einzel findet morgen auch die Qualifikation in den Doppel- und U21-Konkurrenzen ausgetragen.

**TV-Termine für Tischtennis-Fans:**

Der Weltverband ITTF zeigt ab Turnierbeginn pro Runde ein Spiel live auf seinem [it-TV-Kanal](#). Ab den Viertelfinals am Freitagabend gibt es dort Live-Bilder in Fernsehqualität zu sehen, erneut ein Spiel pro Runde inkl. Finals. Das Streaming ist kostenlos. Sie müssen sich lediglich vorab mit einer E-Mail-Adresse für diesen Service registrieren.

ARD und ZDF berichten abhängig von deutschen Erfolgen in ihren Sportsendungen. Die ARD-Sportschau läuft am Sonntag von 18 bis 18:30 Uhr und hat vor Turnierbeginn mit drei bis vier Minuten geplant. Die SPORTreportage am Sonntag geht von 17:10 bis 18 Uhr. Wegen des vollen Wintersportprogramms wird es dort voraussichtlich nur eine kurze Meldung im Nachrichtenblock geben. Das WDR-Fernsehen plant zurzeit mit ca. vier Minuten in der Sendung "Sport aktuell" am Samstag von 16:50 bis 17:20 Uhr.

+++++++ **Link-Box** +++++++

Zum [LIVE-Ticker des DTTB](#).



**TSP** **GEWINNSPIEL**

**3 FREUNDE MÜSST IHR SEIN!**

weitere Informationen auf der TSP-  
facebook-Fanseite!

 

**Termine****Heimspieltermine überregionale Spielkassen****Regionalliga Herren**

Sa, 26.02.2011	15:00 Uhr	TSV Wendlingen – TTC Bietigheim-Bissingen
So, 27.02.2011	16:00 Uhr	TTC Bietigheim-Bissingen – NSU Neckarsulm

**Regionalliga Damen**

Sa, 26.02.2011	12:00 Uhr	TTC matec Frickenhausen – RV Viktoria Wombach
Sa, 26.02.2011	18:00 Uhr	TSV Betzingen – RV Viktoria Wombach
Sa, 26.02.2011	19:00 Uhr	TSV Herrlingen – TTC matec Frickenhausen
So, 27.02.2011	10:00 Uhr	TSV Betzingen – TTC Langweid II

**Oberliga Herren**

Sa, 26.02.2011	19:00 Uhr	TSG Steinheim/M. – TTF Rastatt
----------------	-----------	--------------------------------

**Oberliga Damen**

Sa, 26.02.2011	19:00 Uhr	TSG Steinheim/M. – SPFR Friedrichshafen
So, 26.02.2011	14:00 Uhr	TSG Steinheim/M. – DJK Offenburg II

**Rückblick & Berichte****Drei dritte Plätze für BaWü-Nachwuchs beim DTTB Top 12-Bundesranglistenfinale**

**Mit durchwachsenen Ergebnissen, aber insgesamt dann doch drei Podiumsplätzen kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Baden-Württemberg vom DTTB Top 12-Bundesranglistenfinale aus Lehrte zurück.**

Bei den Schülerinnen (Mädchen U15) waren wie im Vorjahr gleich fünf der zwölf Teilnehmerinnen aus Baden-Württemberg. Während **Yuan Wan** (TV Busenbach, Foto) in den ersten sechs Spielen am ersten Tag keine Niederlage einstecken musste, kostete eine 1:3 Bilanz am zweiten Tag Platz eins. Platz drei, und damit zwei Plätze besser als im Vorjahr, ist für die 13-jährige Busenbacherin ein sehr ordentliches Ergebnis. Die 12-jährige **Lilli Eise** (ESV Weil) gewann in der vorletzten Runde als einzige gegen die



Yuan Wan Foto: Arnold

spätere bayerische Siegerin Chantal Mantz und belegte am Ende mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis einen nicht erwarteten fünften Platz. **Selma Bijedic** (NSU Neckarsulm) und Julia Kaim (TTC Bietigheim-Bissingen) erfüllten mit den Plätzen acht und zehn die Erwartungen. Für Jana Neumaier (DJK Offenburg), im Vorjahr auf Platz acht, blieb dieses Mal nur Platz elf. Bei den Mädchen (Mädchen U18) kam die 17-jährige **Katharina Sabo** (TSG Herrlingen) in ihrem letzten Ju-

gendjahr mit Platz drei aufs Treppchen und verbesserte sich um einen Platz gegenüber dem Vorjahr. Die 15-jährige **Theresa Kraft** (TV Busenbach) hatte nach dem ersten Tag eine 3:3 Bilanz, gewann am zweiten Tag aber alle vier Spiele. Spiel- und satzgleich mit Katharina Sabo wird die Busenbacherin dritte. **Theresa Lehmann** (TV Busenbach) schaffte mit einer 4:6 Bilanz Platz neun.

Bei den Schülern (Jungen U15) belegte der 14-jährige **Maikel Sauer** (ESV Weil) Platz vier und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um sechs Plätze. Der 14-jährige Mitfavorit **Dang Qiu** (TTC matec Frickenhausen) startete mit drei nicht einkalkulierten Niederlagen ins Turnier. Danach folgte zwar Sieg um Sieg, aber eine 0:3-Niederlage gegen Turniersieger Dominik Scheja ergab am Ende einen fünften Platz. Die beiden 14-jährigen **Pierre Kolbinger** (FT 1844 Freiburg) und **Florian Bluhm** (ASV Grünwettersbach) spielten ein sehr ordentliches Turnier und bestätigten dies durch die Plätze sechs und acht.

Bei den Jungen (Jungen U18) spielte der 16-jährige **Frederick Jost** (TTC Weinheim) ein gutes Turnier und belegte wie im Vorjahr Platz vier. Gleich im ersten Spiel konnte sich Frederick Jost klar mit 3:0 gegen den 16-jährigen **Liang Qiu** (TTC matec Frickenhausen) durchsetzen. Danach hatte der Frickenhausener mit 5:1 Spielen einen Lauf und belegte am Ende mit einer 6:5 Bilanz den sechsten Rang.

Bericht: Jürgen Mohr

+++++++ **Link-Box** +++++++

Den kompletten Bericht von Jürgen Mohr mit detaillierten Ergebnissen finden Sie auf der [TTVWH-Homepage](http://www.ttvwh.de).

**DTTL****TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Zugbrücke Grensau 2:3.**

Nach einem wahren Tischtennis-Thriller, der vier Stunden und zehn Minuten andauerte, hatte Ochsenhausen am Ende zwar einen gewonnenen Ball mehr auf dem Konto (222:221), jubeln durften aber ausschließlich die Grenzauer.

+++++++ **Link-Box** +++++++  
Den ausführlichen Spielbericht und alle Ergebnisse unter [DTTB](#).

**SV Plüderhausen – 1. FC Saarbrücken 1:3.**

Ohne den angeschlagenen Plüderhausener Aleksandar Karakasevic, der für Überraschungen bekannt ist, war es für den SVP gegen die äußerst homogene Truppe aus Saarbrücken schwer.

+++++++ **Link-Box** +++++++  
Den ausführlichen Spielbericht und alle Ergebnisse unter [DTTB](#).

**Anzeige****Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TTVWH**

Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e. V. bietet vom 1.09.2011 – 31.08.2012 zwei jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) zu arbeiten. Angeboten werden **je eine Stelle** innerhalb des Bezirks Alb am **Standort Mössingen** und eine Stelle innerhalb des **Bezirks Ulm**:

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Organisation/Durchführung Schul-AG's, evtl. Vereinstraining
- Sportentwicklung (Schul- und Breitensport)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Eventorganisation

**Geboten werden:**

- interessanter Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Aufgaben und Einblicke in die Organisation eines Sportverbandes
- Möglichkeiten zum Erwerb von Trainer-Lizenzen
- übliche Bezahlung gemäß den Vorgaben der Baden-Württ. Sportjugend

**Voraussetzungen:**

- Fachhochschulreife oder Realschulabschluss mit Lehre
- Erfahrungen im Tischtennis (Mitarbeiter und/oder Trainer)
- Grundkenntnisse EDV (MS-Office und Internet)
- Bereitschaft zu Projektarbeit (flexible Arbeitszeitgestaltung)
- PKW-Führerschein, eigener, ständig verfügbarer PKW

**Bewerbungen** sind schriftlich **bis zum 28. Februar 2011** zu richten an den TTVWH, Thomas Walter, Postfach 50 11 07, 70341 Stuttgart.

Für Rückfragen steht Thomas Walter unter 0711-28077-600 und [walter@ttvwh.de](mailto:walter@ttvwh.de) zur Verfügung.



**Anzeige****Soziales Jahr beim Sport-Club Berg**

Die Tischtennis-Abteilung des Sport-Club Berg e.V. bietet vom 1.09.2011 – 31.08.2012 einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) zu arbeiten.

Der SC Berg hat ca. 220 Mitglieder in 3 Abteilungen mit Schwerpunkt Tischtennis. Derzeit nehmen neben 5 Aktiven- auch 5 Jugendteams am Spielbetrieb teil.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Organisation und Durchführung mehrerer Tischtennis-AGs incl. „Jugend trainiert für Olympia“ und mini-Meisterschaften
- Mitarbeit beim Jugend-Training und Coaching bei Mannschaftsspielen und Turnieren
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Lokalpresse, Gemeindeblatt, Homepage)
- Mitarbeit bei Vereinsaktivitäten und Freizeitaktivitäten der Jugend (Jahresabschlussfeier, Neujahrsturnier, ...)

**Geboten werden:**

- Mitarbeit in einem motivierten Team von Ehrenamtlichen
- Abwechslungsreiche Aufgaben und Einblicke in einen solide geführten Sportverein
- Möglichkeiten zum Erwerb von Trainer-Lizenzen
- Übliche Bezahlung und Urlaub gemäß den Vorgaben der Baden-Württembergischen Sportjugend

Die Bewerbungsfrist endet am 28. Februar 2011.

Die komplette Stellenausschreibung und weitere Infos finden sie unter <http://www.sc-berg.de/fsj>.

**Anzeige****Soziales Jahr beim DJK Sportbund Stuttgart**

Die Tischtennis-Abteilung des DJK Sportbund Stuttgart bietet vom 1.09.2011 – 30.08.2012

einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) zu arbeiten. Der Zweitbundesligist engagiert sich sehr stark in der Jugendarbeit.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Organisation/Durchführung mehrerer Tischtennis-AGs incl. „Jugend trainiert für Olympia“/mini-Meisterschaften
- Organisation des Spielbetriebs im Jugendbereich
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage)

Interessenten melden sich bitte bis 28. Februar 2011 beim Vereinsvorsitzenden Stefan Molsner,

e-Mail: [stefan.molsner@freenet.de](mailto:stefan.molsner@freenet.de)



**Ba-Wü-Meisterschaften Senioren 2011**  
12. - 13. März 2011 in Schönmünzach

### SONDERANGEBOTE FÜR VEREINE | TURNIERMATERIAL

Im Rahmen der **Ba-Wü-Meisterschaften Senioren 2011** (12. - 13. März 2011 in Schönmünzach) bieten wir Ihnen nach Turnierende folgendes Turniermaterial zu äußerst günstigen Preisen an:

	<b>Europa SK 25</b> <u>verfügbare Menge:</u> 16 Stück (grün)	<b>Abholpreis: 535,00 € / St.</b> <i>statt 745,00 € / St.</i>  Menge bitte eintragen →	<b>grün</b>
	<b>Umrandungen, 2,00 m</b> <u>verfügbare Menge:</u> 150 Stück (grün)	<b>Abholpreis: 139,00 € / 10 St.</b> <i>statt 199,00 € / St.</i>  Menge bitte eintragen →	<b>grün</b>
	<b>Netzgarnitur Winner</b> <u>verfügbare Menge:</u> 16 Stück	<b>Abholpreis: 29,00 € / St.</b> <i>statt 42,90 € / St.</i>  Menge bitte eintragen →	
	<b>TSP Zählgeräte</b> <u>verfügbare Menge:</u> 16 Stück	<b>Abholpreis: 29,00 € / St.</b> <i>statt 39,90 € / St.</i>  Menge bitte eintragen →	
	<b>Schiedsrichtertische</b> <u>verfügbare Menge:</u> 16 Stück (schwarz)	<b>Abholpreis: 39,00 € / St.</b> <i>statt 59,90 € / St.</i>  Menge bitte eintragen →	<b>schwarz</b>

→ per Fax an: 07131 / 2795009 | Mail: [office@tsp-tt.de](mailto:office@tsp-tt.de)

Verein / Kontaktperson (inkl. Tel.):			
Rechnungsadresse:			
<b>Zahlung per: VORAUSKASSE</b>			
<b>Abholung am:</b>	13.03.2011 in Schönmünzach (17.00 Uhr - 18.00 Uhr)	<b>bitte ankreuzen</b> →	<input type="checkbox"/>
	15.03.2011 in Flein	<b>bitte ankreuzen</b> →	<input type="checkbox"/>

Bestellung und Abwicklung über jeden **TT-Fachhändler** oder über die **TSP Tischtennis GmbH**

# WAS KOMMT 2011?

Klick Dich rein unter [www.tsp-tt.de](http://www.tsp-tt.de) oder besuche  
TSP auf Facebook 

TSP Tischtennis GmbH | Fischeräcker 8A | 74223 Flein  
Tel.: 07131 / 2795010 | Fax: 07131 / 2795009 | email: [office@tsp-tt.de](mailto:office@tsp-tt.de)